

GEORG HILLE



Foto: Mit freundlicher Genehmigung der Diözese Hamar

Am 14. Juli verstarb der frühere Bischof der Norwegischen Kirche im Alter von 99 Jahren in Oslo; am 28. Dezember dieses Jahres wäre er 100 Jahre geworden.

Zu seiner Beerdigung kamen viele Trauernde, nahezu alle 700 Sitzplätze der Kirche im Osloer Stadtteil Ris waren besetzt.

Georg Hille war trotz seiner kleinen Statur ein für Norwegen „großer“ Kirchenmann.

Er hat sich für viele Dinge engagiert, er hatte immer ein offenes Ohr und er konnte wirklich zuhören!

Nicht nur im eigenen Land war er eine bedeutende Persönlichkeit.

In den ersten Nachkriegsjahren führte sein Weg ihn auch bald nach Heidelberg in Deutschland.

Bei Tagungen des Nordisch-Deutschen Kirchenkonvents erfuhr er schon sehr früh von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Bei einer dieser Zusammenkünfte lernte er den früheren Synodenpräses der Bekennenden Kirche in Sachsen Lothar Kreyssig kennen, einen der Mitbegründer von Aktion Sühnezeichen. Hille fand es beachtenswert, daß junge Deutsche nach 1945 in verschiedenen europäischen Ländern freiwillige Friedens- und Sozialdienste leisten wollten, um so der Nachkriegswelt zu zeigen, daß ein anderes Deutschland heranwächst. Unter anderem traf Hille in Berlin wohl auch auf Pfarrer Hans Richard Nevermann, der bereits in den 50iger Jahren mit jungen Menschen nach Nordnorwegen gereist war, um die von deutschen Truppen zerstörte Kirche in Kokelv/Finmark wieder aufzubauen.

Auch Pfarrer Nevermann wäre in diesem Jahr 100 geworden.

Georg Hille nahm an der Arbeit von Aktion Sühnezeichen in Norwegen großen Anteil. Für ihn war es somit selbstverständlich bei der Gründung des Freundeskreis von Aktion Sühnezeichen in Norwegen am 9. November 1993 dabei zu sein. Er nahm lange regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil. Seine klugen Worte und Empfehlungen haben wir in guter Erinnerung. Er ermunterte den Freundeskreis in seiner Arbeit und er stand mit Rat und Tat zur Seite solange ihm dies möglich war.

In diesen Tagen im November ist er uns besonders im ASF-Freundeskreis Norwegen in lebhafter Erinnerung. Beim nächsten Frühjahrstreffen der Freiwilligen in Norwegen soll das 30-jährige Bestehen des Freundeskreises von ASF gefeiert werden, und Hilles Name wird dann sicher öfter genannt werden.

Aktion Sühnezeichen Norwegen und der Freundeskreis von Aktion Sühnezeichen in Norwegen haben Georg Hille vieles zu verdanken.

Möge er in Frieden ruhen und zusammen mit Jesus Christus am jüngsten Tage auferstehen.

Für den Freundeskreis: I. Wörheide, ehem. Freiwillige